



---

**Jahresabschluss 30.09.2025**

---

FN 393972x

**FIRMA**

Windpark Nick Alpha GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

**GESCHÄFTSJAHR**

vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

aufgestellt am 24.11.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: mittel

**VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR**

vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

**PDF GENERIERT AM**

12.05.2026

**AUFGESTELLT VON**

**PRÜFWERT:**

B5C4CBA298C13DEC7F86E1792D887F87BF2A53F  
362CCDDB9FDC331FB3BD345EB

DI Dr. Michael Weixelbraun , geb. 28.11.1980

Mag.Mag. Tomasz Nowosielski , geb. 04.10.1982

**Bestätigung der einreichenden Person**

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

**Hinweis zum Bestätigungsvermerk**

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

**Bilanz**

in EUR Vorjahr in TEUR

<b>AKTIVA</b>	<b>29.380.680,91</b>	<b>23.990</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>9.857.767,36</b>	<b>10.498</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>773.721,25</b>	<b>824</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>9.084.046,11</b>	<b>9.674</b>
technische Anlagen und Maschinen	9.010.058,26	9.591
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	73.987,85	83
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>19.061.842,82</b>	<b>13.034</b>
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>19.061.842,82</b>	<b>13.034</b>
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	10.597.353,84	5.259
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	8.464.488,98	7.775
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>461.070,73</b>	<b>458</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>29.380.680,91</b>	<b>23.990</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>17.177.755,97</b>	<b>13.106</b>
<b>eingefordertes Stammkapital</b>	<b>35.000,00</b>	<b>35</b>
Stammkapital	35.000,00	35
einbezahltes Stammkapital	35.000,00	35
<b>Kapitalrücklagen</b>	<b>1.712.282,04</b>	<b>1.712</b>
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>15.430.473,93</b>	<b>11.358</b>
davon Gewinnvortrag	9.956.234,62	8.554
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.546.684,39</b>	<b>1.527</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>10.656.240,55</b>	<b>9.358</b>
<b>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</b>	<b>4.434.615,38</b>	<b>5.342</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>198,74</b>	<b>0</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>10.273.444,82</b>	<b>9.303</b>
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	4.434.615,38	5.342
<b>laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest</b>	<b>382.596,99</b>	<b>54</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

in EUR Vorjahr in TEUR

*nach dem Gesamtkostenverfahren*

Rohergebnis	12.574.261,30	8.868
sonstige betriebliche Erträge	0,00	457
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	457
Abschreibungen	-639.984,75	-640
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-639.984,75	-640
sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.728.690,81	-4.939
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-83.228,95	-6
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>7.205.585,74</b>	<b>3.746</b>
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	147.259,44	203
davon aus verbundenen Unternehmen	147.259,44	203
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-243.446,94	-296
davon betreffend verbundene Unternehmen	-243.446,94	-296
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>-96.187,50</b>	<b>-93</b>
Ergebnis vor Steuern	7.109.398,24	3.654
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.635.158,93	-849
davon latente Steuern	-20.057,07	-23
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>5.474.239,31</b>	<b>2.804</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>5.474.239,31</b>	<b>2.804</b>
<b>Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>	<b>9.956.234,62</b>	<b>8.554</b>
<b>BILANZGEWINN</b>	<b>15.430.473,93</b>	<b>11.358</b>

**Anlagenpiegel**

Teil 1

Anschaffungs- und Herstellungskosten

in EUR

	Stand 1.10.24	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für		Abgänge	Zugänge/Abgänge durch Umgründung	Stand 30.9.25
			Fremdkapital	Umbuchungen			
<b>Anlagevermögen</b>	<b>12.717.951,51</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>12.717.951,51</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>998.350,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>998.350,00</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>11.719.601,51</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.719.601,51</b>
technische Anlagen und Maschinen	11.584.682,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.584.682,51
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	134.919,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	134.919,00

**Anlagenpiegel**

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 1.10.24	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
<b>Anlagevermögen</b>	<b>2.220.199,40</b>	<b>639.984,75</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>174.711,25</b>	<b>49.917,50</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>2.045.488,15</b>	<b>590.067,25</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
technische Anlagen und Maschinen	1.993.261,45	581.362,80	0,00	0,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	52.226,70	8.704,45	0,00	0,00

**Anlagenpiegel**

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Zugänge/Abgänge durch Umgründung	Kumulierte Wertberichtigungen 30.9.25
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.860.184,15</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>224.628,75</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.635.555,40</b>
technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	0,00	2.574.624,25
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	60.931,15

Anlagenspiegel	Teil 4	Nettobuchwerte	in EUR	
			Buchwert 1.10.24	Buchwert 30.9.25
<b>Anlagevermögen</b>			<b>10.497.752,11</b>	<b>9.857.767,36</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			<b>823.638,75</b>	<b>773.721,25</b>
<b>Sachanlagen</b>			<b>9.674.113,36</b>	<b>9.084.046,11</b>
technische Anlagen und Maschinen			9.591.421,06	9.010.058,26
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			82.692,30	73.987,85

**Anhang des Jahresabschlusses 2024/25 der  
Windpark Nick Alpha GmbH**

**Inhaltsverzeichnis**

<b>A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....</b>	<b>2</b>
1. Allgemeine Grundsätze .....	2
2. Anlagevermögen .....	3
a. Sachanlagevermögen.....	3
3. Umlaufvermögen.....	3
a. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.....	3
4. Rückstellungen.....	3
a. Sonstige Rückstellungen .....	3
5. Verbindlichkeiten.....	3
<b>B. Erläuterung zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung.....</b>	<b>4</b>
1. Allgemeine Angaben .....	4
a. Mitzugehörigkeit von Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten zu anderen Bilanzposten .....	4
2. Erläuterungen zur Bilanz .....	4
a. Anlagevermögen .....	4
b. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.....	4
c. Latente Steuern gem. § 198 Abs. 10 UGB.....	4
d. Sonstige Rückstellungen .....	5
e. Nicht in der Bilanz ausgewiesene und auch nicht gemäß § 199 UGB anzugebende Verpflichtungen.....	5
3. Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung .....	6
a. Personalaufwand.....	6
b. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag .....	6
c. Ergebnisverwendung.....	6
<b>C. Sonstige Angaben .....</b>	<b>7</b>
1. Organe der Gesellschaft .....	7
2. Geschäftsfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen .....	7
3. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.....	7
4. Sonstige Erläuterungen.....	8

**Beilagen**

**1 Anlagenspiegel gemäß § 226 (1) UGB**

## A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### 1. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der **Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung** sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Posten des Jahresabschlusses wurden nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 195 bis 211 UGB unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften der §§ 221 bis 235 UGB vorgenommen.

Bei der Gesellschaft handelt es sich gem. § 221 UGB um eine mittelgroße Kapitalgesellschaft.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der **Vollständigkeit** eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der **Einzelbewertung** beachtet und eine **Fortführung des Unternehmens** unterstellt.

Dem **Vorsichtsprinzip** wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

Die Umrechnung von Forderungen bzw. Verbindlichkeiten in **fremden Währungen** erfolgte unter Beachtung der unternehmensrechtlichen Bewertungsvorschriften nach dem Höchst- bzw. Niederstwertprinzip. Eventualforderungen und -verbindlichkeiten wurden zum Stichtagskurs umgerechnet.

Die auf den vorhergehenden Abschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden stetig beibehalten.

Bei Zahlenangaben werden in der Folge die Vorjahreswerte in Klammern dargestellt.

## 2. Anlagevermögen

### a. Sachanlagevermögen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet, die um die plan- und außerplanmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000 werden im Zugangsjahr im Sinne des § 13 EStG voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen, die linear vorgenommen werden, ermitteln sich wie folgt:

	Nutzungsdauer	Prozent
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 – 10	10 – 20
Technische Anlagen und Maschinen	3 – 20	5 – 33,33

## 3. Umlaufvermögen

### a. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer **Einzelrisiken** wird der niedrigere beizulegende Wert angesetzt. Eine Pauschalwertberichtigung zur Berücksichtigung allgemeiner **Kreditrisiken** wurde nicht gebildet.

## 4. Rückstellungen

### a. Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung bei Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen.

## 5. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem **Erfüllungsbetrag** angesetzt.

## B. Erläuterung zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 1. Allgemeine Angaben

#### a. Mitzugehörigkeit von Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten zu anderen Bilanzposten

Die Verbindlichkeiten gegenüber **verbundenen Unternehmen** iHv TEUR 10.273,4 (VJ: TEUR 9.302,9) betreffen mit TEUR 5.605,4 (VJ: TEUR 6.250,0) sonstige Verbindlichkeiten und mit TEUR 4.668,0 (VJ: TEUR 3.052,9) Verbindlichkeiten aus Steuerumlage.

### 2. Erläuterungen zur Bilanz

#### a. Anlagevermögen

##### (1) Entwicklung

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibungen nach einzelnen Posten sind im Anlagenspiegel (Beilage 1 zum Anhang) dargestellt.

#### b. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zum Bilanzstichtag bestehen Forderungen mit einer Fristigkeit von mehr als einem Jahr iHv TEUR 8.208,6 (VJ: TEUR 7.407,7), die ausschließlich den sonstigen Forderungen zugeordnet sind. In den sonstigen Forderungen sind sowie im Vorjahr, keine Erträge enthalten, die im Folgejahr zahlungswirksam werden.

#### c. Latente Steuern gem. § 198 Abs. 10 UGB

Latente Steuerabgrenzungen werden nach der bilanzorientierten Verbindlichkeitsmethode für sämtliche temporären Differenzen zwischen den steuerlichen Werten der Vermögenswerte und Schulden und den unternehmensrechtlichen Buchwerten bilanziert. Der der Berechnung der latenten Steuern zu Grunde liegende Ertragssteuersatz beträgt 23 % (Vorjahr 23 %).

Die aus Differenzen zwischen unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen per Saldo resultierenden passiven latenten Steuern stellen sich wie folgt dar:

Latente Steuern in EUR	Stand lt. Unternehmensbilanz	Stand lt. Steuerbilanz	Differenz	Latente Steuern	Latente Steuern (Vorjahr)	Veränderung Latente Steuern
Anlagevermögen	687.222,90	242.128,39	-445.094,51	-102.371,74	-88.718,10	-13.653,64
Sonstige Rückstellungen	958.720,00	814.529,00	144.191,00	33.163,93	39.567,36	-6.403,43
<b>SUMME</b>	<b>1.645.942,90</b>	<b>1.056.657,39</b>	<b>-300.903,51</b>	<b>-69.207,81</b>	<b>-49.150,74</b>	<b>-20.057,07</b>

#### d. Sonstige Rückstellungen

Die Gesellschaft hat sich gegenüber Nutzungsgebern verpflichtet, Grundstücke am Ende der Nutzung in den ursprünglichen Zustand zu versetzen. Für diese Verpflichtungen werden über einen Zeitraum von 20 Jahren Rückstellungen für Rekultivierung aufgebaut. Die Höhe der Rückstellung wird anhand der aktuellen Abbaukostenschätzungen der Windenergieanlagenhersteller festgesetzt. Es wurden TEUR 862,5 (VJ: TEUR 770,4) für Rückstellungen Rekultivierungen gebildet. In den sonstigen Rückstellungen wurden TEUR 212,7 (VJ: 201,9 TEUR) für die Windkraftabgabe und TEUR 300,0 (VJ: TEUR 300,0) für Hochwasser/Starkregenschäden angesetzt

#### e. Nicht in der Bilanz ausgewiesene und auch nicht gemäß § 199 UGB anzugebende Verpflichtungen

Aus der Nutzung von geleasteten und gemieteten, nicht in der Bilanz ausgewiesenen Sachanlagen ergeben sich für das folgende Geschäftsjahr Aufwendungen iHv TEUR 4.387,5 (VJ: TEUR 4.377,5). Der Gesamtbetrag für die nächsten fünf Jahre beläuft sich auf TEUR 9.093,5 (VJ: TEUR 13.025,2). Der bestehende Windpark wurde über Leasing finanziert. Die Erweiterung des Windparks um 3 Anlagen wurde mit Gesellschafterdarlehen finanziert.

Zum Bilanzstichtag bestehen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren iHv TEUR 803,8 (VJ: TEUR 1.711,5) in den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen. In den sonstigen Verbindlichkeiten sind sowie im Vorjahr, keine Aufwände enthalten, die im Folgejahr zahlungswirksam werden.

### 3. Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird gemäß § 231 Abs. 2 UGB nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

#### a. Personalaufwand

Die durchschnittliche **Zahl der Arbeitnehmer** während des Geschäftsjahres betrug 0 (VJ: 0) Arbeiter und 0 (VJ: 0) Angestellte.

#### b. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Gesellschaft ist wieder Mitglied der Steuergruppe der Landesholding Burgenland GmbH. Dazu wurde mit dem Gruppenträger ein Gruppen- und Steuerausgleichsvertrag abgeschlossen und eine steuerliche Unternehmensgruppe gem. § 9 KStG gebildet. Erzielt ein Unternehmen als Gruppenmitglied in einem Wirtschaftsjahr einen steuerpflichtigen Gewinn, so ist es verpflichtet, in Höhe der darauf entfallenden Körperschaftsteuer eine Steuerumlage an den Gruppenträger zu leisten. Erwirtschaftet ein Unternehmen in einem Wirtschaftsjahr einen steuerlichen Verlust, wird dieser evident gehalten und in folgenden Wirtschaftsjahren entsprechend den Regelungen des KStG (bzw. des EStG) gegen steuerliche Gewinne verrechnet. Der Gruppen- und Steuerausgleichsvertrag ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

#### c. Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, vom Jahresgewinn einen Betrag iHv EUR 2.737.119,66 (VJ: TEUR 1.402) auszuschütten und den Rest auf neue Rechnung vorzutragen.

## **C. Sonstige Angaben**

### **1. Organe der Gesellschaft**

Als Geschäftsführer waren im Abschlussjahr bestellt:

Mag. Klaus Maras (bis 30.11.2024)

DI Dr. Weixelbraun Michael (ab 1.12.2024)

MMag. Tomasz Nowosielski

Im Geschäftsjahr waren nie mehr als 2 Geschäftsführer bestellt, weshalb von dem in § 242 Abs. 4 UGB vorgesehenen Recht, die Angabe der Bezüge des laufenden Jahres zu unterlassen, Gebrauch gemacht wird.

Die Bezüge der beiden Geschäftsführer liegen jeweils unter der im Burgenländischen Stellenbesetzungsgesetz bzw. in der diesbezüglichen Verordnung zur Vertragsschablone festgelegten absoluten obersten Bezugsgrenze.

### **2. Geschäftsfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr kam es zu keinen Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen, die zu marktunüblichen Bedingungen abgeschlossen wurden.

### **3. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die noch eine Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft zum 30. September 2025 gehabt hätten.

#### 4. Sonstige Erläuterungen

Die Gesellschaft ist ein Konzernunternehmen iSd § 115 GmbHG und gehört als verbundenes Unternehmen gemäß § 244 UGB zum Konsolidierungskreis der Burgenland Energie AG, Eisenstadt. Die 100 % Tochtergesellschaft der Burgenland Energie AG wird in den Konzernabschluss zum 30. September 2025 der Burgenland Energie AG aufgenommen (kleinster Kreis). Des Weiteren wird die Windpark Nick Alpha GmbH in den Konzernabschluss der Landesholding Burgenland GmbH, Eisenstadt, einbezogen (größter Kreis).

Die Konzernabschlüsse werden beim Landesgericht Eisenstadt eingereicht bzw. im Amtsblatt der Wiener Zeitung veröffentlicht.

Eisenstadt, 24.11.2025

#### Die Geschäftsführung

*Betreffend die Unterschriften dürfen wir auf die letzte Seite des Lageberichts im selben Dokument verweisen. Die mit dem Dokument verknüpften elektronischen Signaturen decken den Jahresabschluss und Lagebericht ab und können über die Bildmarke im Dokument überprüft werden. Die Rechtswirkung ist durch die eIDAS-VO (Art 25 eIDAS-VO) sowie das österreichische Signatur- und Vertrauensdienstegesetz (SVG) geregelt.*

DI Dr. Weixelbraun Michael eh

MMag. Tomasz Nowosielski eh